



Zentralbanken

Konsolidierter Wochenausweis des Eurosystems

(in Millionen Euro)

In der Woche zum 18. Juli 2014 blieb die Position **Gold und Goldforderungen** (Aktiva 1) unverändert. Die Nettoposition des Eurosystems in Fremdwährung (Aktiva 2 und 3 abzüglich Passiva 7, 8 und 9) erhöhte sich aufgrund von Kunden- und Portfoliotransaktionen sowie von Liquiditätszuführenden Geschäften in US-Dollar (siehe Übersicht) um 0,1 Milliarden € auf 213 Milliarden €.

Die Bestände des Eurosystems an marktfähigen **Sonstigen Wertpapieren** (das heißt an Wertpapieren, die nicht für geldpolitische Zwecke gehalten werden) (Aktiva 7.2) verringerten sich um 2,4 Milliarden € auf 361,7 Milliarden €. Der **Banknotenumlauf** (Passiva 1) nahm um 0,4 Milliarden € auf 965,6 Milliarden € zu. Die **Einlagen von öffentlichen Haushalten** (Passiva 5.1) gingen um 4 Milliarden € auf 103,2 Milliarden € zurück.

Die Nettoforderungen des Eurosystems an Kreditinstitute (Aktiva 5 abzüglich Passiva 2.2, 2.3, 2.4, 2.5 und 4) sanken um 0,1 Milliarden € auf 508,9 Milliarden €. Am 16. Juli 2014 wurde ein **Hauptrefinanzierungsgeschäft** in Höhe von 94,2 Milliarden € fällig, und ein neues Geschäft in Höhe von 99,9 Milliarden € mit einwöchiger Laufzeit wurde abgewickelt. Im Lauf der Woche wurden 3,7 Milliarden € aus **längerfristigen Refinanzierungsgeschäften** vor Fälligkeit zurückgezahlt. Die Inanspruchnahme der **Spitzenrefinanzierungsfazilität** (Aktiva 5.5) betrug 0,7 Milliarden € (gegenüber 0,2 Milliarden € in der Vorwoche). Die Inanspruchnahme der Einlagefazilität (Passiva 2.2) belief sich auf 22,7 Milliarden € (gegenüber 20,2 Milliarden € in der Vorwoche).

Die Bestände des Eurosystems an **Wertpapieren für geldpolitische Zwecke** (Aktiva 7.1) nahmen um 0,7 Milliarden € auf 204,1 Milliarden € ab. Zurückzuführen war dieser Rückgang auf die Tilgung von Wertpapieren, die im Rahmen des ersten und zweiten Programms zum Ankauf gedeckter Schuldverschreibungen erworben worden waren. In der Woche zum 18. Juli 2014 betrug somit der Wert des im Rahmen des Programms für die Wertpapiermärkte gehaltenen Portfolios 156,3 Milliarden €, während sich die Portfolios, die

Aktiva	11.7.2014	18.7.2014	25.7.2014	1.8.2014
1 Gold und Goldforderungen	334 430	334 431	334 431	334 432
2 Forderungen in Fremdwährung an Ansässige außerhalb des Euro-Währungsgebiets	249 206	248 173	248 114	248 462
2.1 Forderungen an den IWF	81 641	81 637	81 635	81 655
2.2 Guthaben bei Banken, Wertpapieranlagen, Auslandskredite und sonstige Auslandsaktiva	167 564	166 536	166 480	166 807
3 Forderungen in Fremdwährung an Ansässige im Euro-Währungsgebiet	22 943	24 543	25 205	24 897
4 Forderungen in € an Ansässige außerhalb des Euro-Währungsgebiets	18 506	19 514	18 637	18 526
4.1 Guthaben bei Banken, Wertpapieranlagen und Kredite	18 506	19 514	18 637	18 526
4.2 Forderungen aus Kreditfazilität im Rahmen des WKM II	0	0	0	0
5 Forderungen in € aus geldpolitischen Operationen an Kreditinstitute im Euro-Währungsgebiet	529 162	531 683	507 819	533 535
5.1 Hauptrefinanzierungsgeschäfte	94 150	99 908	97 887	133 304
5.2 Längerfristige Refinanzierungsgeschäfte	434 811	431 074	409 567	400 184
5.3 Feinststeuerungsoperationen in Form von befristeten Transaktionen	0	0	0	0
5.4 Strukturelle Operationen in Form von befristeten Transaktionen	0	0	0	0
5.5 Spitzenrefinanzierungsfazilität	200	701	365	45
5.6 Forderungen aus Margenausgleich	0	1	0	3
6 Sonstige Forderungen in € an Kreditinstitute im Euro-Währungsgebiet	60 885	68 263	74 246	74 200
7 Wertpapiere in € von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet	538 776	565 760	566 307	556 809
7.1 Für geldpolitische Zwecke gehaltene Wertpapiere	204 766	204 110	203 464	199 011
7.2 Sonstige Wertpapiere	364 011	361 650	362 844	357 799
8 Forderungen in € an öffentliche Haushalte	26 705	26 705	26 705	26 705
9 Sonstige Aktiva	246 470	243 401	242 847	242 118
Aktiva insgesamt	2 057 083	2 062 474	2 044 312	2 059 683
Passiva	11.7.2014	18.7.2014	25.7.2014	1.8.2014
1 Banknotenumlauf	965 189	965 584	965 464	971 423
2 Verbindlichkeiten in € aus geldpolitischen Operationen gegenüber Kreditinstituten im Euro-Währungsgebiet	226 345	233 878	217 728	263 858
2.1 Einlagen auf Girokonten (einschließlich Mindestreserveguthaben)	206 155	211 103	196 367	219 715
2.2 Einlagefazilität	20 184	22 718	21 334	44 118
2.3 Termineinlagen	0	0	0	0
2.4 Feinststeuerungsoperationen in Form von befristeten Transaktionen	0	0	0	0
2.5 Verbindlichkeiten aus Margenausgleich	6	57	27	25
3 Sonstige Verbindlichkeiten in € gegenüber Kreditinstituten im Euro-Währungsgebiet	4 213	4 965	4 817	4 818
4 Verbindlichkeiten aus der Begebung von Schuldverschreibungen	0	0	0	0
5 Verbindlichkeiten in € gegenüber sonstigen Ansässigen im Euro-Währungsgebiet	144 079	140 925	139 923	105 767
5.1 Einlagen von öffentlichen Haushalten	107 231	103 184	107 145	70 879
5.2 Sonstige Verbindlichkeiten	36 848	37 741	32 777	34 888
6 Verbindlichkeiten in € gegenüber Ansässigen außerhalb des Euro-Währungsgebiets	53 199	52 237	48 462	44 234
7 Verbindlichkeiten in Fremdwährung gegenüber Ansässigen im Euro-Währungsgebiet	1 064	1 288	1 084	1 269
8 Verbindlichkeiten in Fremdwährung gegenüber Ansässigen außerhalb des Euro-Währungsgebiets	4 797	5 026	5 602	5 399
8.1 Einlagen, Guthaben, sonstige Verbindlichkeiten	4 797	5 026	5 602	5 399
8.2 Verbindlichkeiten aus der Kreditfazilität im Rahmen des WKM II	0	0	0	0
9 Ausgleichsposten für vom IWF zugeteilte Sonderziehungsrechte	53 368	53 368	53 368	53 368
10 Sonstige Passiva	208 102	208 475	211 136	212 818
11 Ausgleichsposten aus Neubewertung	301 418	301 418	301 418	301 418
12 Kapital und Rücklagen	95 309	95 311	95 311	95 311
Passiva insgesamt	2 057 083	2 062 474	2 044 312	2 059 683

Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen

Übersicht Woche zum 18., 25. Juli und 1. August 2014: Liquiditätszuführende Geschäfte

Valutatag	Art der Transaktion	Fällig werdender Betrag	Neuer Betrag
17. Juli 2014	Befristete Transaktion zur Bereitstellung von Liquidität in US-Dollar mit einer Laufzeit von 7 Tagen	-	75 Mill. USD
17. Juli 2014	Befristete Transaktion zur Bereitstellung von Liquidität in US-Dollar mit einer Laufzeit von 84 Tagen	124 Mill. USD	-
24. Juli 2014	Befristete Transaktion zur Bereitstellung von Liquidität in US-Dollar mit einer Laufzeit von 7 Tagen	75 Mill. USD	75 Mill. USD
31. Juli 2014	Befristete Transaktion zur Bereitstellung von Liquidität in US-Dollar mit einer Laufzeit von 7 Tagen	75 Mill. USD	75 Mill. USD

Die Liquiditätszuführenden Transaktionen wurden vom Eurosystem im Zusammenhang mit der unbefristeten Swap-Vereinbarung zwischen der Europäischen Zentralbank und dem Federal Reserve System durchgeführt.

im Rahmen der beiden Programme zum Ankauf gedeckter Schuldverschreibungen gehalten wurden, auf 33,8 Milliarden € beziehungsweise 14 Milliarden € beliefen. Die in den drei Portfolios enthaltenen Schuldtitel werden in den Büchern als Held-to-maturity-Wertpapiere geführt.

Im Ergebnis aller Transaktionen stiegen die **Einlagen** der Kreditinstitute auf **Girokonten** beim Eurosystem (Passiva 2.1) um 4,9 Milliarden € auf 211,1 Milliarden €.

In der Woche zum 25. Juli 2014 blieb die Position **Gold und Goldforderungen** (Aktiva 1) unverändert. Die Nettoposition des Eurosystems in Fremdwährung (Aktiva 2 und 3 abzüglich Passiva 7, 8 und 9) erhöhte sich aufgrund von Kunden- und Portfoliotransaktionen sowie von liquiditätszuführenden Geschäften in US-Dollar (siehe Übersicht) um 0,2 Milliarden € auf 213,3 Milliarden €. Die Bestände des Eurosystems an marktfähigen **Sonstigen Wertpapieren** (das heißt an Wertpapieren, die nicht für geldpolitische Zwecke gehalten werden) (Aktiva 7.2) stiegen um 1,2 Milliarden € auf 362,8 Milliarden €. Der **Banknotenumlauf** (Passiva 1) sank um 0,1 Milliarden € auf 965,5 Milliarden €. Die **Einlagen von öffentlichen Haushalten** (Passiva 5.1) erhöhten sich um 4 Milliarden € auf 107,1 Milliarden €.

Die Nettoforderungen des Eurosystems an Kreditinstitute (Aktiva 5 abzüglich Passiva 2.2, 2.3, 2.4, 2.5 und 4) gingen um 22,5 Milliarden € auf 486,5 Milliarden € zurück. Am 23. Juli 2014 wurde ein **Hauptrefinanzierungsgeschäft** in Höhe von 99,9 Milliarden € fällig, und ein neues Geschäft in Höhe von 97,9 Milliarden € mit einwöchiger Laufzeit wurde abgewickelt. Im Lauf der Woche wurden 21,5 Milliarden € aus **längerfristigen Refinanzierungsgeschäften**

ten vor Fälligkeit zurückgezahlt. Die Inanspruchnahme der **Spitzenrefinanzierungsfazilität** (Aktiva 5.5) betrug 0,4 Milliarden € (gegenüber 0,7 Milliarden € in der Vorwoche). Die Inanspruchnahme der **Einlagefazilität** (Passiva 2.2) belief sich auf 21,3 Milliarden € (gegenüber 22,7 Milliarden € in der Vorwoche).

Die Bestände des Eurosystems an **Wertpapieren für geldpolitische Zwecke** (Aktiva 7.1) nahmen um 0,6 Milliarden € auf 203,5 Milliarden € ab. Zurückzuführen war dieser Rückgang auf die Tilgung von Wertpapieren, die im Rahmen des ersten und zweiten Programms zum Ankauf gedeckter Schuldverschreibungen erworben worden waren. In der Woche zum 25. Juli 2014 betrug somit der Wert des im Rahmen des Programms für die Wertpapiermärkte gehaltenen Portfolios 156,3 Milliarden €, während sich die Portfolios, die im Rahmen der beiden Programme zum Ankauf gedeckter Schuldverschreibungen gehalten wurden, auf 33,2 Milliarden € beziehungsweise 14 Milliarden € beliefen. Die in den drei Portfolios enthaltenen Schuldtitel werden in den Büchern als Held-to-maturity-Wertpapiere geführt.

Im Ergebnis aller Transaktionen verringerten sich die **Einlagen** der Kreditinstitute auf **Girokonten** beim Eurosystem (Passiva 2.1) um 14,7 Milliarden € auf 196,4 Milliarden €.

In der Woche zum 1. August 2014 stieg die Position **Gold und Goldforderungen** um 1 Million € an, was auf den Erwerb von Goldmünzen zurückzuführen war. Die Nettoposition des Eurosystems in Fremdwährung erhöhte sich aufgrund von Kunden- und Portfoliotransaktionen sowie von liquiditätszuführenden Geschäften in US-Dollar (siehe Übersicht) um 0,1 Milliarden

€ auf 213,3 Milliarden €. Die Bestände des Eurosystems an marktfähigen **Sonstigen Wertpapieren** (das heißt an Wertpapieren, die nicht für geldpolitische Zwecke gehalten werden) verringerten sich um 5 Milliarden € auf 357,8 Milliarden €. Der **Banknotenumlauf** nahm um 6 Milliarden € auf 971,4 Milliarden € zu. Die **Einlagen von öffentlichen Haushalten** gingen um 36,3 Milliarden € auf 70,9 Milliarden € zurück.

Die Nettoforderungen des Eurosystems an Kreditinstitute stiegen um 2,9 Milliarden € auf 489,4 Milliarden €. Am 30. Juli 2014 wurde ein **Hauptrefinanzierungsgeschäft** in Höhe von 97,9 Milliarden € fällig, und ein neues Geschäft in Höhe von 133,3 Milliarden € mit einwöchiger Laufzeit wurde abgewickelt. Im Lauf der Woche wurde ein **längerfristiges Refinanzierungsgeschäft** in Höhe von 13,2 Milliarden € fällig, und ein neues Geschäft in Höhe von 6,8 Milliarden € wurde abgewickelt; 3 Milliarden € aus **längerfristigen Refinanzierungsgeschäften** wurden vor Fälligkeit zurückgezahlt. Die Inanspruchnahme der **Spitzenrefinanzierungsfazilität** belief sich auf praktisch null (gegenüber 0,4 Milliarden € in der Vorwoche). Die Inanspruchnahme der **Einlagefazilität** betrug 44,1 Milliarden € (gegenüber 21,3 Milliarden € in der Vorwoche).

Die Bestände des Eurosystems an **Wertpapieren für geldpolitische Zwecke** sanken um 4,5 Milliarden € auf 199 Milliarden €. Dieser Rückgang war auf die Tilgung von Wertpapieren zurückzuführen, die im Rahmen des Programms für die Wertpapiermärkte und im Zusammenhang mit dem ersten und zweiten Programm zum Ankauf gedeckter Schuldverschreibungen erworben worden waren. In der Woche zum 1. August 2014 betrug somit der Wert des im Rahmen des Programms für die Wertpapiermärkte gehaltenen Portfolios 152,3 Milliarden €, während sich die Portfolios, die im Rahmen der beiden Programme zum Ankauf gedeckter Schuldverschreibungen gehalten wurden, auf insgesamt 32,9 Milliarden € beziehungsweise 13,8 Milliarden € beliefen. Die Schuldtitel in den drei Portfolios werden in den Büchern als Held-to-maturity-Wertpapiere geführt.

Im Ergebnis aller Transaktionen erhöhten sich die **Einlagen** der Kreditinstitute auf **Girokonten** beim Eurosystem um 23,3 auf 219,7 Milliarden €.